

# Feiern mit dem neuen Prinzenpaar

Beide sind eingetfischte Karnevalisten / Hochstimmung riss hunderte Gäste mit in eine ausgelassene Party

Von Michael Eschke

**MOORREGG** Mehr als 500 überwiegend verkleidete Gäste feierten in der Festhalle „An'n Himmelsbarg“ Karneval. Für die Gastgeber, die Moorregger Karnevalisten, war die „Närrische Februarstzung“ ein Jubiläumfest, denn es ist ihre 55. Session. Entsprechend opulent fiel das Bühnenprogramm aus. Das Festvolk genoss die gelöste Stimmung und tanzte bei jeder Gelegenheit.

Der Einmarsch des Prinzenpaares mit seinem Gefolge ist ein optisches Highlight. Unter dem großen Gejohle und Geklatsche der vielen Zuschauer zogen Prinzessin Mary Ann I. und Prinz Jan Philipp I. in die geschmückte Halle ein. Mit dabei: die Fanfaren des Musikzugs Rosenstadt Uetersen, der Standarte-Träger, die Tanzgarden, der Elferat und die Ehrensensatoren. Einmal durch den ganzen Saal ging es, und auf der Bühne versammelt, sangen alle gemeinsam das Moorregger Lied. Auf ein dreifaches „Moorregge Ahoi“ folgte ein dreifacher Tusch. Die meisten Gäste hatten sich fantasievoll kostümiert. Unter ihnen waren Vertreter befreundeter Karnevalsvereine in ihrer Tracht,

aus Büsum, Kiel, Rendsburg, Neumünster, Spremberg in der Lausitz und Radevormwald in Nordrhein-Westphalen.

Mit ihrer Laudatio stellte sich das Prinzenpaar der Festgesellschaft vor: Jan-Philipp Stumpenhagen und Mary Ann Heydorn sind beste Freunde. Da er mit dem humoristischen Männerballett auftritt und sie schon von klein auf in den Garden mitanzte und außerdem Trainerin der Roten Garde ist, nennen sie sich das „Tanzende Prinzenpaar“. Von ihrer Loge aus verfolgten sie das Bühnengeschehen.

Alle drei Tanzgarden und die Tanzmarischen Lahja, Nieke und Sina-Marie bewiesen auf der Bühne, dass sie Rhythmus im Blut haben. Die Rote Garde zeigte den Schautanz „Arabische Nächte“. Zu einem Medley aus orientalischer Musik schwangen die Tänzerinnen ihre Seidentücher, Tänzer Maurice Dressler bezauberte als arabischer Prinz. Mit allergrößtem Jubel wurde der Jubiläumsauftritt aller drei Garden bedacht, denn er gab ein eindrucksvolles Bild ab. Weil er so gut ankam, wurde er gleich zweimal gegeben.

Die „Girlfriends“ zeigten sich wieder vereint auf der



Das „tanzende Prinzenpaar“ Jan-Philipp Stumpenhagen und seine Lieblichkeit Mary Ann Heydorn, verfolgten die Auftritte von ihrer Loge aus.

FOTO: MICHAELA ESCHKE

Bühne. Die Damen, alle einst Tänzerinnen in den Garden, zeigten eine Zusammenstellung früherer Tänze. Ihn tat es das komische Männerballett gleich, von ihnen war ein Best-of der letzten Jahre zu sehen. Skerch-Spieler und Döntjes-Erzählerin „Malwine“ sorgten zwischen drin für Heiterkeit. Wilde Trommelwirbel ließ die Show- und Marchingband „Magic Music von Stör und Schwaale“ ertönen. Geschäftsführerin Claudia Bartschauer, die an diesem Abend nicht nur Jubiläum, sondern auch Geburtstag feierte, gab den Gewinner des Ordens „Wider den Ärger“ bekannt. Diese

höchste Auszeichnung der Moorregger Karnevalisten ging an Joachim Gröschke, dem heutigen Chef im Saal und Mitbetreiber des Kartenverkaufs, der vor Führungstränen in den Augen hatte. Auch der Norddeutsche Karnevalsverein bedachte die verdienten Karnevalisten Marina Ehnke, Bianca Egger und Ann-Sophie Rade mit Orden.

Immerwieder boten sich im Laufe des Programms Gelegenheiten zum Tanzen. Zur Sängerin Melanie Noccon, der Tanzmusik der Band „Taktart“ und zu den Songs der Moorregger Karnevalistenband „Die Zwischentöne“

stürmten die Gäste das Parkett. Letztere präsentierten auch ein selbstgebetextes Jubiläumslied: „Wir haben viel erlebt, wir Moorregger feiern Karneval ...“ Beim Mitfeiern da ließen sich die Gäste nicht lange bitten. Nach einem fast vierstündigen Programm und dem Auszug des königlichen Gefolges um Mitternacht war der Spaß noch längst nicht vorbei. DJ „Der Hisensator“ stellte sich ans Pult und es wurde getanzt bis in den Morgen.

.....  
Eine Bildergalerie  
der Närrischen Nacht  
finden Sie auf:  
www.pinneberger-tageblatt.de  
.....